

# Gruppe junger Leute geht auf Polizisten los



Am heutigen, sehr frühen Morgen – gegen 2.45 Uhr – bemerkten Polizisten im Bereich Finsterwalderstraße / am Gries in Rosenheim eine Personen-Gruppe, die ziemlich laut war. Außerdem standen alle viel zu dicht zusammen, so die Polizei – man wollte zunächst zur Ruhe ermahnen und auf die geltenden Corona-Hygienevorschriften hinweisen. Die meisten aus der Gruppe hätten sich einsichtig und mit den Erläuterungen der Beamten einverstanden gezeigt. Aber ein 19-Jähriger habe sich völlig unkooperativ, aggressiv und gewaltbereit gezeigt. Später eskalierte die Situation komplett ...

Auf die Bitte hin, seine Personaldaten zu nennen, hatte der 19-Jährige zum Auftakt jede Mitarbeit verweigert, so die Polizei. Ihm wurde deshalb angedroht, dass er zur Feststellung seiner Personalien nun durchsucht werde.

Da habe der junge Mann versucht, auf die Beamten mit den Fäusten einzuschlagen. Die Personengruppe sei in dieser Zwischenzeit erst weitergegangen – wegen des Vorfalls aber zurückgelaufen. Sie wollten ihrem Kumpel offenbar helfen und nun gingen mehrere Personen aus der Gruppe heraus plötzlich alle auf die Polizisten los, so die Beamten.

Der 19-Jährige schlug einem 28-jährigen Polizeibeamten mit der Faust ins Gesicht, der daraufhin sofort eine blutende Wunde im Mund-/Nasenbereich erlitt. Ein 26-jähriger Polizeibeamter wurde aus der Gruppe heraus von hinten am Hals gepackt, gewürgt und zu Boden gestoßen. Auch der 26-Jährige wurde am Hals-/Kopfbereich dadurch verletzt.

Mehrere nun alarmierte Streifen der Rosenheimer Polizei waren

kurz danach vor Ort und konnten den 19-jährigen Haupttäter fixieren. Die Personalien der anwesenden Gruppe, überwiegend junge Männer im Alter zwischen 18 bis 25 Jahren aus Rosenheim, wurden festgehalten.

Der Atemalkoholtest beim 19-Jährigen ergab rund ein Promille. Aufgrund seiner Aggression und Gewaltbereitschaft musste er in Gewahrsam genommen werden und wurde in eine Zelle der Rosenheimer Polizei gebracht.

Der Tathergang wurde durch die mitgeführte Bodycam der Polizeibeamten weitestgehend aufgenommen und dokumentiert.

Gegen den 19-Jährigen wurde ein Strafverfahren wegen eines tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte eingeleitet. Der Täter gegen den 26-jährigen Polizeibeamten muss aus der Gruppe heraus noch ermittelt werden.

Die Beamten mussten anschließend ärztlich versorgt werden, sind aber weiter dienstfähig.